

Leistungsfeststellung und -bewertung im Sachunterricht

nach den Vorgaben des KC 2017 erarbeitet von der FC SU am 22.03.2017
gültig ab 01.08.2017

Vgl. auch Methodenkonzept SU → Mappe, Sachzeichnung, Präsentation

Kompetenzorientierter Unterricht bietet SuS Gelegenheit Problemlösungen zu erproben, andererseits fordert er den Kompetenznachweis in Leistungssituationen. Es werden fachliche, soziale und personale Kompetenzen erworben. Letztere werden nur in Ansätzen erfasst.

Grundlagen sind die Vorgaben des Erlasses 'Arbeit in der GS'. Die Regelanforderungen sind der einheitliche Maßstab für alle SuS. Nachteilsausgleiche sind zu beachten.

Grundlagen:

- Die Bewertungskriterien sind den SuS und Eltern im Vorfeld transparent zu machen.
- Kontinuierliche Würdigung aller erbrachten Leistungen (Rückmeldung)
- Kontinuierliche Beobachtung der individuellen Lernentwicklung und deren Dokumentation (ILE-Bögen) ist ein Bestandteil der Leistungsbewertung.
Zwischen Lern- und Leistungssituationen wird unterschieden (Fehler/Umwegen als Erkenntnismittel).
- Die SuS sind zunehmend in die Bewertungskriterien und Leistungsrückmeldung einzubeziehen
→ Fähigkeit zur Selbsteinschätzung
- Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe einzubeziehen.
- Es werden überwiegend Kompetenzen überprüft, die im unmittelbar vorangegangenen Unterricht erworben werden konnten. Auch der langfristig angelegte Kompetenzaufbau soll überprüft werden.
- Zur Leistungsbeurteilung sind drei Anforderungsbereiche zu berücksichtigen:

| | |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| WIEDERGEHEN & BESCHREIBEN | → einfache Sachverhalte beschreiben, fachspezifische Methoden unter Anleitung durchführen |
| ANWENDEN & STRUKTURIEREN | → fachspezifisches Wissen wird in einfachen Kontexten angewendet, strukturiert dargestellt und begründet. Fachspezifische Methoden werden geplant, durchgeführt und ausgewertet. |
| TRANSFERIEREN & VERKNÜPFEN | → fachspezifisches Wissen wird in unbekanntem Kontexten zielgerichtet ausgewählt, kombiniert und zur Bewertung genutzt. Fachspezifische Methoden werden ausgewählt und auf neue Sachverhalte übertragen |

1. Die Fachkonferenz beschließt eine Gewichtung von 60% zu 40% (mündliche/schriftlich). Genaueres ist der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.
2. Über eingeübte Kompetenzen werden schriftliche, zensierte Tests durchgeführt, die in die schriftliche Note einfließen.
3. Die Sachunterrichtsmappen dürfen zwar bewertet, aber nicht zensiert werden. Sie werden nach einem Anforderungskatalog bewertet, der vorher mit der Klasse erarbeitet wird. Die Mappe darf bei der Gesamtwertung als "Zünglein an der Waage" einbezogen werden.
4. Die Rechtschreibnote wird in keiner Form in die Bewertung der Tests oder der Mappen einbezogen. Tests, Lernzielkontrollen, Mappen usw. werden nicht auf Rechtschreibung kontrolliert und verbessert.
5. Ferner wird in allen Jahrgängen mit dem Gewaltpräventionskonzept 'Faustlos' gearbeitet. Für den Sachunterricht in Klasse 3 und 4 werden dafür je 1/2 Stunde veranschlagt und sind bei der Planung zu berücksichtigen.

Bewertungsschlüssel

| mündlich 60 % | schriftlich 40 % |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Präsentationen (eine pro Halbjahr) 30 % der Gesamtleistung - im 2. Schuljahr schriftlich u. mündlich gewürdigt - im 3./4. Schuljahr bewertet | Dokumentation (Plakat, Themenheft, Portfolio Lerntagebuch, Sammlungen, Ausstellungen, Versuchsprotokolle, etc.) |
| Methoden: Bauen, Versuche durchführen, etc. | Methoden: Verebnen, Skizzieren, etc. |
| Beschreibungen: Nach Versuchen, in PA oder GA, Befragungen, Exkursionen, Erklären, Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten | Anfertigen von Tabellen, Zeichnungen, Plänen, Karten, etc. |
| Beiträge im Unterricht (Qualität und Quantität) mündliche Tests | Schriftliche Lernkontrollen 20 % der Gesamtleistung 2 Kl.: im 2. HJ eine schriftliche Lernkontrolle 3./4. Kl: zwei Lernkontrollen im Jahr |